SPD-Fraktion Raunheim • Giorgio Nasseh • Kelsterbacher Straße 20 • 65479 Raunheim

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Loubna Ouariach
Am Stadtzentrum 1
65479 Raunheim

Fraktionsvorsitzender:
Giorgio Nasseh

Stellvertreter*innen:
Fatih Güler
Hans-Joachim Hartmann

Kontakt:
Giorgio.nasseh@gmail.com

Datum:
03.11.2026

Online:
www.raunheimer-spd.de
www.facebook.de/SPDRaunheim
www.instagram.com/Raunheimer_SPD

2026-234

Prüfantrag der SPD/FDP Fraktion: Ein Zuhause für das Familienzentrum

Erweiterung des Familienzentrums Raunheim um einen festen, offenen Treffpunkt für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die SPD/FDP Fraktion bittet, den nachfolgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie das städtische Familienzentrum um einen festen, offenen Treffpunkt für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren erweitert werden kann. Die Prüfung soll insbesondere folgende Punkte umfassen:

1. **Bestandsaufnahme:** wie werden die bestehenden U3 Angebote des Familienzentrums, insbesondere der U3 Eltern-Kind-Treff in der Mediathek und die Säuglingsberatung, angenommen? Gibt es Wartelisten oder Rückmeldungen zu ungedecktem Bedarf?
2. **Räumlichkeiten:** welche städtischen oder von Dritten nutzbaren Räume könnten dem Familienzentrum als fester Anlaufpunkt dienen, mit Öffnung an mindestens zwei Vormittagen pro Woche und kleinkindgerechter Ausstattung?
3. **Konzept:** wie kann ein offenes Angebot ohne Anmeldung und mit aktiver Beteiligung der Eltern gestaltet werden, das bestehende Angebote unter einem Dach bündelt? Dabei sollen Erfahrungen vergleichbarer Einrichtungen, etwa des Eltern-Kind-Treffs Eulenspiegel in Bischofsheim, einbezogen werden.

NAH BEI DIE RAUNHEIMER LEUT.

4. **Kosten und Personal:** mit welchen einmaligen und laufenden Kosten ist zu rechnen? Dabei sollen vorrangig Lösungen ohne zusätzliche Planstellen geprüft werden, etwa die Trägerschaft durch einen freien Träger, eine Elterninitiative mit fachlicher Begleitung oder die Einbindung ehrenamtlich Engagierter.
5. **Fördermittel:** erhält das Familienzentrum Raunheim bereits Mittel aus dem Landesprogramm „Familienzentren in Hessen“? Welche weiteren Mittel von Land, Kreis Groß-Gerau (Frühe Hilfen) oder Stiftungen können für eine Erweiterung genutzt werden?

Der Magistrat berichtet dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur innerhalb von drei Monaten nach Beschlussfassung über das Ergebnis der Prüfung.

Begründung

Seit 2020 leistet das städtische Familienzentrum in Raunheim wertvolle Arbeit. Mit Vorträgen, Eltern-Kind-Nachmittagen, aufsuchender Elternarbeit, der Säuglingsberatung und dem U3 Eltern-Kind-Treff erreicht es viele Familien. Getragen wird es maßgeblich vom großen Engagement der Kita Teams. Dafür gebührt allen Beteiligten ausdrücklich Dank.

Was dem Familienzentrum bislang fehlt, ist ein eigener, fester Ort. Die Angebote finden verteilt in Kitas, in der Mediathek und im Stadtzentrum statt, oft zu festen Terminen und mit Anmeldung. Gerade Eltern mit Kindern unter drei Jahren, die noch keine Kita besuchen, brauchen aber einen Ort, an den sie regelmäßig und ohne Hürde kommen können.

Die ersten drei Lebensjahre sind für viele Mütter und Väter eine Zeit der Unsicherheit und manchmal auch der Isolation, besonders wenn sie neu in der Stadt sind, keine Familie in der Nähe haben oder die deutsche Sprache noch lernen. Ein offener Treffpunkt stärkt Eltern untereinander, fördert frühe soziale Kontakte der Kinder und erleichtert den Übergang in die Kita.

Der Eltern-Kind-Treff Eulenspiegel in Bischofsheim zeigt, wie das gelingen kann: ein fester Raum, offen ohne Anmeldung, ohne Konsumzwang und mit starker Beteiligung der Eltern selbst. Ein Besuch vor Ort hat bestätigt, dass dieses Modell auch für Raunheim geeignet sein kann.

Dieser Antrag will nichts Neues neben das Bestehende stellen, sondern das Familienzentrum stärken und ihm ein Zuhause geben. Die Prüfung soll eine fundierte Entscheidungsgrundlage schaffen, ohne der Beratung über Standort, Kosten und Ausgestaltung vorzugreifen. Wir laden alle Fraktionen ein, dieses Anliegen gemeinsam zu unterstützen und den Antrag als Mitantragsteller mitzutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Giorgio Nasseh
Fraktionsvorsitzender